

Bericht aus dem dog4you-Newsletter 02|14

"Wenn der Hundeführer den Verlauf der Fährte nicht genau kennt, kann er seinen Hund nicht ausbilden."

Zitat Erwin Patzen

Wer ist Erwin Patzen?

Begonnen hatte seine Faszination für die Arbeit mit Hunden 1986 mit seinem ersten Diensthund Polo von Parisi.

Bald stellten sich erste dienstliche Erfolge ein und schon nach 2 Jahren wurde er 1988 zum Instruktor/Ausbilder im Diensthundewesen der Kantonspolizei Zürich befördert.

Kurz darauf folgten auch bereits die ersten sportlichen Erfolge. Dieser rasante Einstieg in Beruf und Sport beflügelte ihn regelrecht und motivierten enorm, das Erreichte zu bestätigen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.erwinpatzen.ch.

Fährtenseminar mit Erwin Patzen

Am 22. & 23. Februar 2014 besuchten zahlreiche Hundeführer mit ihren Hunden das Fährten-Seminar mit Erwin Patzen.

Gestartet wurde mit einem Theorie-Teil über die Anatomie und Biologie des hündischen Riechsystems. Erwin wurde dabei von seiner Frau Anita unterstützt. Ein Hund kann zwischen genetischen Gerüchen (läufige Hündin—Sexualtrieb) und erlernten Gerüchen (Sporthund-Fährte) unterscheiden.

Die Teilnehmer lernten anschliessend, wie eine gute Fährte geplant wird. Gearbeitet wird dabei jeweils mit 2 Fixpunkten. Es ist sehr wichtig, dass der Hundeführer den genauen Verlauf der Fährte kennt—ansonsten kann keine Ausbildung erfolgen.

Anstelle einer Futterstrasse erklärte Erwin seine Methode mit der Schleppfährte. Ganz gespannt, ob unsere Hunde die Fährte auch ohne Würstli auf der Spur finden würden, freuten sich die Seminarbesucher auf den praktischen Teil.

Wir dürfen stolz sagen, dass bei jedem Hund ein guter Grundstein für die Fährtenarbeit gelegt worden ist.



Aus der Feder von Sandra Leisibach

Foto Erika Durscher